

ab am 17.07.97

- 14 - II - III

2

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 09. Januar 1997 im „Hotel Tee-  
gen“, Leezen.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr.

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 27.12.1996 sind zu der heutigen  
Sitzung erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz,

Gemeindevertreter:

Holger Rickert, Gismara Wilm, Jürgen Wagner, Jörg-  
Peter Blohm, Jörg Hein, Torsten Tilly, Rolf Hilde-  
brandt, Hans-Wilhelm Steenbock, Reinhard Rode,  
Wilfried Schramm, Rolf Kaben und Rolf Kaack.

Von der Verwaltung hinzugezogen: Oberamtsrat Jeß.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, daß gegen Form und In-  
halt der Tagesordnung und Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und  
die Gemeindevertretung beschlußfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung schlägt Bürgermeister Schulz vor, den Punkt 9 der Tagesord-  
nung abzusetzen, da die Gemeindevertretung sich in Kürze mit der Änderung der  
Hauptsatzung der Gemeinde entsprechend der neuen Mustersatzung befassen muß  
und die Entschädigungsregelung ebenfalls Gegenstand der Hauptsatzung ist. Die  
Verwaltung wird entsprechende Unterlagen vorbereiten.

Als Ersatz für den Punkt 9 soll aufgenommen werden:

„Verlängerung der Veränderungssperre für das B-Plan-Gebiet Nr. 8.“

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil I

Anfragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Nach Vornahme folgender redaktioneller Änderungen wird gegen Form und Fassung  
der Niederschrift kein Widerspruch erhoben:

1. Seite 3 zu Punkt 5 der Tagesordnung:

„Diese Maßnahmen werden mit 40 % bezuschußt.“

2. Seite 5 zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Eingefügt wird „Regenrückhaltebecken Krems I“

3. Seite 6 zu Punkt 12 der Tagesordnung:

„Hans-Jacob-Möller-Straße einzuholen.“

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschußvorsitzenden

Der Bürgermeister stellt fest, daß die Ausschüsse in der Zwischenzeit nicht getagt haben.

Im Rahmen seines Berichtes teilt er mit, daß die Normenkontrollklage gegen die Gemeinde wegen des B-Planes Nr. 7 zurückgenommen wurde. Die Ausbauarbeiten der Ostlandstraße mußten witterungsbedingt eingestellt werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Erlaß einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches für den Ortsteil Krems I

- a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
- b) Satzungsbeschluß

Der Bürgermeister teilt mit, daß Anregungen und Bedenken gegen den Erlaß der Satzung nicht eingegangen sind. Lediglich der Landrat des Kreises Segeberg als Untere Naturschutzbehörde hat sich hinsichtlich des Knicks an der Straßenfront geäußert und darauf hingewiesen, daß dieser besonders geschützt sei. Der Planverfasser hat der Gemeinde Leezen mit Schreiben vom 16.12.1996 empfohlen, bei der Abwägung der Äußerung des Kreises folgenden Beschluß zu fassen:

„ Die Planung enthält bereits eine Festsetzung, die der Anregung des Kreises entspricht. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.“

Die Gemeindevertretung schließt sich dem Entschlußentwurf mit 12 Stimmen bei einer Enthaltung an.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung ebenfalls mit 12 Stimmen bei einer Stimmenthaltung, die im Entwurf vorliegende Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches zu erlassen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Kindergarten:  
Wegfall der Förderung der Personalkosten durch den Kreis Segeberg  
(Antrag des Ev.-Luth. Kirchenkreises)

Oberamtsrat Jeß teilt der Gemeindevertretung mit, daß am 23.01.1997 ein Gespräch mit Vertretern des Kirchenkreises und den benachbarten Städten und Ämtern in Bad Segeberg stattfindet, in dem über die künftige Entwicklung der Kostenverteilung durch den Wegfall des Kreiszuschusses zu den Personalkosten verhandelt werden soll.

Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit berichtet mit dem Ziel, daß die Elternbeiträge bzw. die Beteiligungen der politischen Gemeinden im Bereich der Kirchengemeinde Leezen in gleicher Höhe zu tragen sind. Die Gemeindevertretung wird sich mit dem Thema erneut befassen sowie das Verhandlungsergebnis vorliegt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Korporative Mitgliedschaft im Gewässerpflegeverband Mözener Au und Schmalfelder Au

Der Bürgermeister berichtet zusammenfassend über die bisherige Veranlagung der Gewässerpflegeverbände und die künftige Handhabung der Veranlagung durch das Amt Leezen und weist insbesondere darauf hin, daß der Grundstückseigentümer erhebliche Verwaltungskosten durch die korporative Mitgliedschaft sparen wird. Die Gemeindevertretung beschließt mit 12 Stimmen bei einer Stimmenthaltung, den Bürgermeister und seinen 1. Stellvertreter zu beauftragen, entsprechende Verträge mit den Gewässerpflegeverbänden abzuschließen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Bepflanzung von Ausgleichsflächen in der Gemeinde Leezen  
hier: Auftragsvergabe

Das Architekturbüro Bielfeldt & Berg hat für die Gemeinde Leezen eine beschränkte Ausschreibung für die Bepflanzung der Ausgleichsflächen durchgeführt. Der Vergabevorschlag des Architekturbüros liegt vor und beinhaltet, der Firma Meyer den Auftrag zum Preise von 15.117,60 DM als günstigsten Bieter zu erteilen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe einstimmig zu.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Kleine Dorferneuerung  
hier: Auftragsvergabe

Gemeindevertreter Jörg Hein verläßt den Sitzungsraum wegen Befangenheit gemäß § 22 GO.

Die Gemeindevertretung beschließt nunmehr nach durchgeführter beschränkter Ausschreibung des Ingenieurbüros Petersen & Partner wie folgt einstimmig:

1. Der Auftrag für die Straßenbeleuchtung wird der Firma Hein, Leezen, zum Preise von 21.380,83 DM erteilt.
2. Die Zaunarbeiten werden der Firma Draht-Grimm, Schenefeld, zum Preise von 25.162,-- DM erteilt.
3. Die Tiefbauarbeiten werden der Firma Höper, Bad Segeberg, zum Preise von 42.415,35 DM erteilt.

4. Die baumpflegerischen Arbeiten werden einstimmig an die Firma Jolitz, Lübeck, vergeben. 9.504,75 DM
5. Der Auftrag für die Ergänzungsbepflanzungen von Linden am Dorfplatz wird der Firma Meyer zum Preise von 5.143,95 DM einstimmig zugesprochen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Verlängerung der Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 8

Der Bürgermeister trägt vor, daß eine Verlängerung der Veränderungssperre erforderlich wird, da die Verhandlungen mit dem Kreis Segeberg wegen des Ankaufes des kreiseigenen Grundstückes in der Raiffeisenstraße noch nicht abgeschlossen sind. Offensichtlich mangelt es daran, daß der Kreis Segeberg die z.Z. dort untergebrachten Hilfsorganisationen nicht anderweitig unterbringen kann. In Abwesenheit der Gemeindevertreter Rolf Kaben, Reinhard Rode, Hans-Wilhelm Steenbock und Jörg Hein beschließt die Gemeindevertretung mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen, die im Entwurf vorliegende Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 in Leezen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Knickpflege

Bürgermeister Schulz teilt mit, daß die Knicks am „Grünen Redder“ hinter dem Baugebiet Tweelbek unbedingt einer Knickpflege bedürften.

Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird ergänzt, daß auch der Lohweg in Krems I einer Knickpflege bedarf.

Der Bürgermeister empfiehlt der Gemeindevertretung, der Firma Draeger aus Kükels gemäß Angebot, den Auftrag für die Durchführung der Knickpflege zum Preise von 0,40 bis 0,58 DM je lfdm. zu erteilen. Der Preis gestaltet sich nach der Stärke des Knickaufwuchses.

Die Gemeindevertretung schließt sich dem Antrag einstimmig an.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil II

Anfragen werden nicht gestellt.

Der Bürgermeister erklärt, daß der öffentliche Teil der heutigen Sitzung geschlossen ist. Er dankt den Zuhörern, die den Saal verlassen.